

01.11.2005 – 14:36 Uhr

## **Erdbeben in Pakistan: World Vision Schweiz erhöht die Hilfe auf eine halbe Million Franken 500'000 Franken werden für Unterkünfte und Kinderzentren eingesetzt**

(ots) - World Vision Schweiz hat die Hilfe für die überlebenden Erdbebenopfer in Pakistan auf 500'000 Franken erhöht. Die zusätzlichen finanziellen Mittel setzt die Hilfsorganisation für Unterkünfte und insbesondere für Kinderzentren ein.

Unmittelbar nach dem verheerenden Erdbeben im Nordosten Pakistans hatte World Vision Schweiz 200'000 Franken für Soforthilfemassnahmen zur Verfügung gestellt. Nun wird die Hilfe auf 500'000 Franken aufgestockt.

Dank zahlreichen grosszügigen Spenden sind bei World Vision Schweiz bis heute rund 800'000 Franken für die Erdbebenopfer in Pakistan eingegangen. Wir sind überwältigt und dankbar, dass so viele Schweizer den Not leidenden Menschen in Pakistan helfen. Somit stehen uns auch für den späteren Wiederaufbau Mittel zur Verfügung, betont Finanzchef Giovanni Miraglia.

### **Professionelle Betreuung in den Kinderzentren**

World Vision Schweiz setzt einen erheblichen Teil der gesprochenen Mittel für den Bau und den Unterhalt von 20 Kinderzentren ein. Rund 100 Kinder können jeweils an diesen geschützten Orten professionell betreut werden. Dafür stehen ihnen pädagogisch geschultes Personal zur Verfügung. Auch lernen die Kinder, wie sie ihre traumatischen Erlebnisse durch Spielen, Zeichnen oder Singen verarbeiten können. Das erste Kinderzentrum konnte letztes Wochenende am Rande der zerstörten Stadt Balakot seinen Betrieb aufnehmen. In den nächsten Wochen werden weitere 19 Kinderzentren in den Distrikten Mansehra, Battagram, Shangla und Balakot eröffnet.

### **Dringend benötigte Unterkunftsmöglichkeiten**

Ein Teil des Betrags wird auch für die dringend notwendigen Unterkünfte für die Obdachlosen in der Nord-West-Provinz von Pakistan verwendet. Seit rund drei Wochen verteilen die Rettungskräfte von World Vision Winterzelte sowie Zeltplanen und Wolldecken, allen voran im schwer betroffenen Distrikt Mansehra. Über 1'000 Familien, die zum Teil in den entlegendsten Gebieten ausharren, konnten bereits erreicht werden. Derzeit verteilen die Helfer vor Ort weitere 2000 Zelte sowie rund 12'500 Zeltplanen und 30'000 Wolldecken an Obdachlose.

Gleichzeitig macht sich World Vision zusammen mit anderen internationalen Hilfswerken Gedanken über Alternativen. Dies auf Grund der mangelnden Winterzelte. Als Möglichkeiten werden unter anderem der Bau von Unterkünften aus Fiberglas oder Wellblech erwogen.

Wie schlimm die Folgen des Erdbebens sind, bestätigt auch Dineen Tupa, Regional-Direktorin von World Vision in Zentralasien: Das Schlimmste steht noch vor uns. Wir müssen uns auf einen

beschwerlichen Einsatz durch die Wintermonate einstellen. Wegen des kalten Wetters und der schwer zugänglichen Katastrophengebiete ist das Ausmass dieses Erdbebens verheerender als der Tsunami.

Spendenkonto World Vision Schweiz: PC 80-142-0, Vermerk Erdbeben in Pakistan

Kontakt:

Reto Baliarda  
Öffentlichkeitsarbeit  
World Vision Schweiz  
Kriesbachstrasse 30  
8600 Dübendorf  
E-Mail : [r.baliarda@worldvision.ch](mailto:r.baliarda@worldvision.ch)  
Telefon : +41 (44) 802 30 30  
Mobile : 078 791 67 27

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000881/100498969> abgerufen werden.